

## **Leichtathletik-EM: Acht mit Gold**

Göteborg. Am Mittwoch abend gewann Jewgenia Isakowa (Rußland) die 400 Meter Hürden. Sie brauchte 53,93 Sekunden, Claudia Marx aus Erfurt wurde mit einer guten Sekunde Rückstand vierte. Den weitesten Dreisprung machte ebenfalls eine Russin: Tatjana Lebedewa, 15,15 Meter. Nach 20 Kilometern Gehen triumphierte Rita Turawa (Belarus). Bei den Herren rannte Marc Raquil (Frankreich) die schnellste Stadionrunde (45,02 Sekunden). Sein Landsmann Mehdi Baala gewann die 1500 Meter in 3:39,02 Minuten. Andrej Silnow (Rußland) sprang am höchsten: 2,36 Meter. Andreas Thorkildsen (Norwegen) warf den Speer zum Titel (88,78 Meter). Am Donnerstag gewann der Franzose Yohan Diniz die 50 Kilometer Gehen. Während der Weitsprungkonkurrenz der Zehnkämpfer sorgte eine falsche Weitenmessung beim Norweger Hans Olav Uldal für Aufsehen: Statt 6,94 Metern wurden 11,08 Meter angezeigt. Das wäre ein ewiger Weltrekord gewesen.

(sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/71833.leichtathletik-em-acht-mit-gold.html>